



**HK** Hamburg



Innovations- und  
Patent-Centrum

# INNOVATIVE IDEEN ERFOLGREICH SCHÜTZEN

SCHNELLEINSTIEG INTELLECTUAL PROPERTY (IP)

[www.hk24.de/ipc](http://www.hk24.de/ipc)





Weitere Informationen  
finden Sie auch  
online unter

[www.hk24.de/ipc](http://www.hk24.de/ipc)

### Kontaktieren Sie uns gerne!

IPC INNOVATIONS- UND PATENT-CENTRUM  
in der Handelskammer Hamburg  
Raum 47 im Erdgeschoss  
Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden  
Sie auf unserer Webseite.

Individuelle Termine nach Vereinbarung  
Anfragen bitte an [ipc@hk24.de](mailto:ipc@hk24.de) oder 040 36138-376

## LIEBE GRÜNDERIN, LIEBER GRÜNDER, LIEBE UNTERNEHMERIN, LIEBER UNTERNEHMER,

trübelig kann es zugehen bei jungen Unternehmen und Start-ups: Pitchen, Geld einsammeln, netzwerken, verkaufen. So rutscht der Schutz der eigenen Geschäftsidee auf der To-do-Liste schnell nach hinten oder wird gar ganz vergessen. Denn der Schutz des geistigen Eigentums oder Intellectual Property (kurz: IP) gilt als trocken und kompliziert. Dabei können Sie damit beeindruckende Werte schaffen und den Unternehmenserfolg langfristig sichern.

Seien Sie also clever und befassen sich frühzeitig mit IP, bestenfalls bereits in der Gründungsphase. Wenn Sie Ihre Ideen nicht schützen, können andere diese leicht kopieren. Und ebenso kann es teuer für Sie werden, sollten Sie zu spät entdecken, dass Sie die Rechte anderer verletzt haben. Solche Versäumnisse lassen sich nur mit hohem Aufwand korrigieren – wenn überhaupt. Prüfen Sie also mit Bedacht, welche Ihrer Innovationen Sie exklusiv sichern möchten.

Diese Broschüre bietet Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen einen Schnelleinstieg in die Potenziale von IP und informiert über erste praktische Schritte.

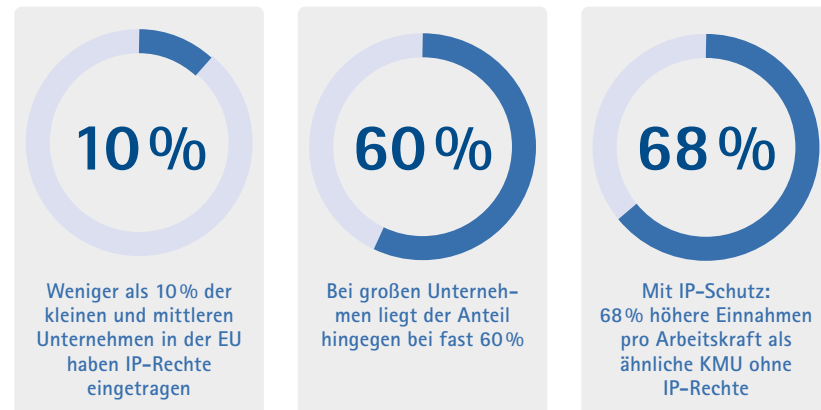
Ihr Team vom IPC Innovations- und Patent-Centrum



## WIRTSCHAFTLICHES POTENZIAL VON IP

Es geht um gute Ideen und Innovationen. Das ist Ihr Kapital, und deshalb sollten Sie gut darauf aufpassen. Allerdings schöpfen viele Betriebe das Potenzial des eigenen Intellectual Property nicht aus – Wissen, Sensibilität oder Zeit dafür fehlen. Befassen Sie sich frühzeitig mit IP und sichern Sie Ihre Marken, Patente/Gebrauchsmuster oder Designs! Gute Ideen ermöglichen einerseits vielversprechende Einnahmen und den langfristigen Fortbestand Ihres Unternehmens. Andererseits sind Sie mit IP-Schutz vor finanziellen Einbußen gewappnet. Diese drohen beispielsweise, wenn Sie Nachahmungen durch den Wettbewerb nicht bekämpfen können.

Nicht einmal 10 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen in der EU haben IP-Rechte eingetragen – bei großen Unternehmen liegt der Anteil hingegen bei fast 60 Prozent. Da ist Luft nach oben! Start-ups und KMU mit eigenen IP-Rechten profitieren vom Besitz geistiger Eigentumsrechte ganz besonders, verrät eine aktuelle Studie<sup>1</sup>: Mit eigenen IP-Rechten verzeichnen Sie durchschnittlich 68 Prozent höhere Einnahmen pro Arbeitskraft als ähnliche KMU ohne IP-Rechte. Diese Zahlen zeigen deutlich: IP kann das wirtschaftliche Potenzial Ihres Unternehmens steigern!



<sup>1</sup>Quelle: Europäisches Patentamt/Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (2021): „Intellectual property rights and firm performance in the EU“, [https://link.epo.org/web/ipr\\_performance\\_study\\_en.pdf](https://link.epo.org/web/ipr_performance_study_en.pdf)



© IFB Innovationsstarter GmbH

„Technologie- und wissensbasierte Unternehmen sollten die breite Sicherung des IP priorisieren. Das ist entscheidend für den Unternehmenserfolg, wird von Investoren regelmäßig gefordert und kann signifikant zur Unternehmenswertsteigerung beitragen.“

Dr. Heiko Milde, Geschäftsführer, IFB Innovationsstarter GmbH, Hamburg



© Dr. Jost Hartmann

„Die Bedeutung von IP für das Unternehmen und die Mitarbeitenden sollte seitens der Geschäftsleitung klar und unmissverständlich kommuniziert werden und eine unbedarfte Auslagerung von IP gilt es zu vermeiden.“

Dr. Jost Hartmann, Director Patents, Beiersdorf AG, Hamburg

### „Markenschutz ist Chefsache“



Die fritz-kulturgüter GmbH hat mit ihrem koffeinhaltigen Getränk einen riesigen Erfolg im umkämpften Cola-Universum erzielt. Einblicke und IP-Tipps für Start-ups und kleine Unternehmen.

Interview mit Mirco Wolf Wiegert, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der fritz-kulturgüter GmbH auf [www.hk24.de/ipc](http://www.hk24.de/ipc)

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT:

### ➔ Sichern Sie eigene Investitionen ab

Investitionen in Forschung und Entwicklung sind die Grundlage für erfolgreiche Innovationen. Schutzrechte sichern diese ab. Sonst kann die Konkurrenz Ihre Produkte und Dienstleistungen einfach nachahmen. Gerade in einem wettbewerbsintensiven Umfeld helfen Schutzrechte, Exklusivität und damit wirtschaftlichen Erfolg für Ihre eigenen Produkte sicherzustellen. Erfolgreiche Innovationen und Alleinstellungsmerkmale zwingen den Wettbewerb, auf diesem Gebiet ähnliche Angebote zu entwickeln. Daher sollten Sie auch Weiterentwicklungen Ihrer Produkte durch IP absichern.

### ➔ Steigern Sie Ihren Unternehmenswert

IP kann einen wesentlichen Anteil Ihres Unternehmenswerts ausmachen – und ist damit wichtige Verhandlungsmasse bei der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen oder dem Wettbewerb. Eigene Schutzrechte können Sie lizenzieren oder verkaufen und zusätzliche Einnahmen generieren. Auch in Finanzierungsrunden überzeugen Sie mit geschütztem IP. Denn so bieten Sie Geldgebenden eine zusätzliche Sicherheit und machen Ihr Unternehmen attraktiver.

### ➔ Erhöhen Sie Ihre Reputation

Marken und Designs mit hohem Wiedererkennungswert erhöhen die Reputation Ihres Unternehmens. Und mit Patenten und Gebrauchsmustern steigern Sie Ihre technologische und innovative Kompetenz.

### ➔ Minimieren Sie Ihr eigenes Risiko

Freedom to operate: Recherchieren Sie im IP-Umfeld der eigenen Innovationen, um Ihre Handlungsfreiheit abzuklären. Sonst besteht das Risiko, dass Sie Schutzrechte Dritter verletzen, was zu kostspieligen Rechtsstreitigkeiten führen kann.

## ➔ Nutzen Sie IP als Informationsquelle

Datenbanken, die amtliche IP-Daten enthalten, sind eine wichtige Informationsquelle. So können Sie das Umfeld Ihrer Innovationen („Stand der Technik“) und den Wettbewerb analysieren, neue Ideen entwickeln und auf die ermittelten Ergebnisse angemessen reagieren.



© marco grundt fotografie;  
Fotograf: Marco Grundt

**„Wir machen regelmäßig Technologie- und Übersichtsrecherchen, wobei wir manchmal auch Externe damit beauftragen. Das lohnt sich insbesondere bei neuen Technologiefeldern, in denen wir zuvor noch nicht unterwegs waren.“**

Dr. Sven Eggerstedt, Head of Product Development & Maintenance,  
BODE Chemie GmbH, Hamburg



© Hyconnect GmbH

**„Der Stellenwert von IP wird häufig unterschätzt. Als Start-up haben wir die Erfahrung gemacht: Es lohnt sich, früh damit zu starten. Denn ist das Produkt im Markt, wird es schwer sein, IP zu schützen.“**

Dr. Lars Molter, Geschäftsführer, Hyconnect GmbH, Hamburg

## UNTER DER LUPE

### Ein Produkt – verschiedene IP-Rechte

Wenn Sie Ihr geistiges Eigentum schützen möchten, sollten Sie sich mit den verschiedenen Varianten vertraut machen: Welche wirtschaftlichen Schutzrechte gibt es und wofür sind sie geeignet? Kommen vielleicht sogar mehrere Schutzrechte infrage, um Ihr Produkt oder Ihre Idee zu sichern?

Marken umfassen Namen, Logos und andere Erkennungszeichen für Produkte oder Dienstleistungen. Sie helfen dabei, Ihre Produkte oder Dienstleistungen von anderen zu unterscheiden. Markenschutz gibt Ihnen das alleinige Recht, Ihre Marke für Ihre registrierten Waren und Dienstleistungen zu verwenden.

#### Marken

- Name
- Logo
- Erkennungsmelodie

Patente und Gebrauchsmuster schützen neue technische Erfindungen. Wenn Sie ein Patent oder Gebrauchsmuster besitzen, haben Sie das Recht, anderen Nutzung, Herstellung, Verkauf oder Import Ihrer Erfindung zu untersagen. Gebrauchsmuster bieten einen kürzeren Schutzzeitraum. Dafür geht die Registrierung schneller.

#### Patente und Gebrauchsmuster

- Technische Erfindung
- Heizeinrichtung
- Brühverfahren

Designs schützen die äußere Gestaltung eines Produkts, etwa Form, Muster oder Verzierung. Für die offizielle Eintragung muss das Design neuartig sein und sich klar von bestehenden Produkten unterscheiden. Im Ausnahmefall kann ein Design auch als Kunstwerk gewertet werden und Schutz aufgrund des Urheberrechts genießen.

#### Designs

- Äußere Gestaltung
- Farbauswahl
- Materialbeschaffenheit



Kaffeevollautomat

#### Betriebsgeheimnisse

- Technisches Know-how
- Rezepturen
- Daten für das Brühverfahren



Weitere Informationen finden Sie auch online unter [www.hk24.de/ipc](http://www.hk24.de/ipc)

#### Urheberrechte

- Abbildungen
- Anleitungen (analog und digital)
- Software zur Maschinensteuerung

Urheberrechte entstehen automatisch bei einem originär schöpferischen oder kreativen Werk. Das umfasst Literatur, Theater, Musik, Fotografie, Tonaufnahmen, Architektur, aber auch Computerprogramme.

Betriebsgeheimnisse sind Informationen, die Sie gegenüber dem Wettbewerb und der Öffentlichkeit nicht preisgeben wollen. Darunter fallen etwa technisches Know-how, Businesspläne, Daten Ihrer Kundschaft oder Rezepturen. Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen zur Geheimhaltung und dokumentieren Sie diese. Dann können Sie Klage einreichen, sollten die Informationen entwendet werden.

## SCHRITT FÜR SCHRITT

### So gehen Sie vor

Je eher Sie sich mit Intellectual Property auseinandersetzen, desto mehr profitieren Sie davon. Warten Sie also nicht auf einen geeigneten Zeitpunkt, sondern befassen Sie sich jetzt mit dem Schutz Ihres geistigen Eigentums. Überlegen Sie in einem ersten Schritt, welche Werte im Unternehmen grundsätzlich schützenswert sind.

- ✓ Schützen Sie Ihre eigenen Ideen und Innovationen, angefangen bei Firmen- oder Produktnamen, Logos und anderen Alleinstellungsmerkmalen bis hin zu Patenten für Ihre technischen Erfindungen.
- ✓ Planen Sie für jedes Projekt Zeit für ausreichende IP-Recherchen ein – egal ob Marke, Design oder Patent/ Gebrauchsmuster.
- ✓ Beachten Sie die IP von anderen Unternehmen und vermeiden Sie, die Rechte Dritter zu verletzen.
- ✓ Entwickeln Sie eine Strategie zum Schutz von IP. Das ist Chefsache!
- ✓ Klären Sie IP-Eigentumsrechte, insbesondere wenn Sie Kooperationen eingehen.
- ✓ Schaffen Sie ein eigenes Budget für IP.
- ✓ Nutzen Sie beim gewerblichen Rechtsschutz die Expertise von Kanzleien.

### Recherche first!

Wenn Sie gewerbliche Schutzrechte beantragen wollen, starten Sie mit einer Recherche. So sparen Sie Zeit und Kosten und erhalten spannende Einblicke! Recherchen zu Marken, Designs, Patenten oder Gebrauchsmustern können Sie eigenständig durchführen in öffentlich zugänglichen Datenbanken oder Sie beauftragen externe Fachleute damit, wie etwa das IPC der Handelskammer Hamburg.

- ✓ Inspiration erhalten und Wissen beschaffen
- ✓ Freiraum ermitteln für die wirtschaftliche Umsetzung Ihrer Idee
- ✓ Neuheit bewerten
- ✓ Entscheiden, ob bzw. welche Anmeldungen erfolgen sollen
- ✓ Eintragungsaussichten für Ihre Schutzrechte bewerten
- ✓ Aktivitäten des Wettbewerbs beobachten
- ✓ Die eigenen Schutzrechte durchsetzen: Klären, ob ein Verfahren gegen den Wettbewerb eingeleitet werden soll

## DAS SIND IHRE ANLAUFSTELLEN

### Patentinformationszentren

[www.piznet.de](http://www.piznet.de)



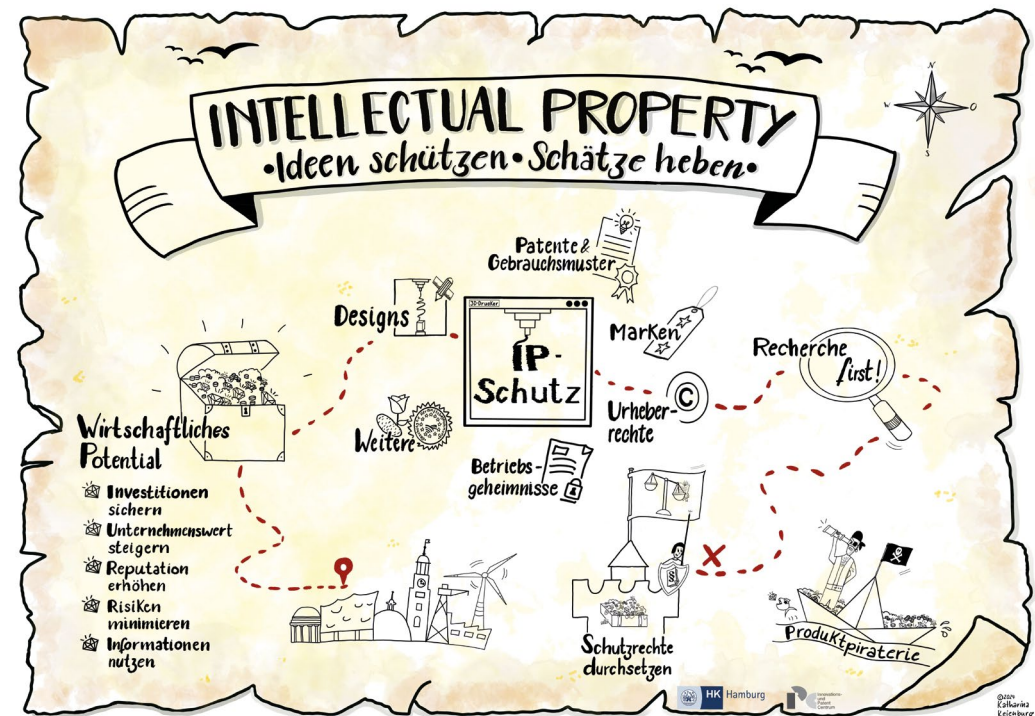
Erste Anlaufstelle in Sachen IP sind die Patentinformationszentren (kurz: PIZ). Diese kooperieren bundesweit mit dem DPMA Deutschen Patent- und Markenamt und unterstützen Sie bei Fragen zu gewerblichen Schutzrechten.

### PIZ in Hamburg: IPC Innovations- und Patent-Centrum der Handelskammer Hamburg

[www.hk24.de/ipcdienstleistungen](http://www.hk24.de/ipcdienstleistungen)



Hier können Sie ein breites Dienstleistungsangebot nutzen, darunter Eigen- und Auftragsrecherchen zu Marken, Patenten oder Designs. Zudem erhalten Sie beim IPC eine kostenfreie Rechtsberatung zu gewerblichen Schutzrechten durch die lokale Anwaltschaft.



Ihre Schatzkarte zur geschützten Idee

### Expertise zum gewerblichen Rechtsschutz

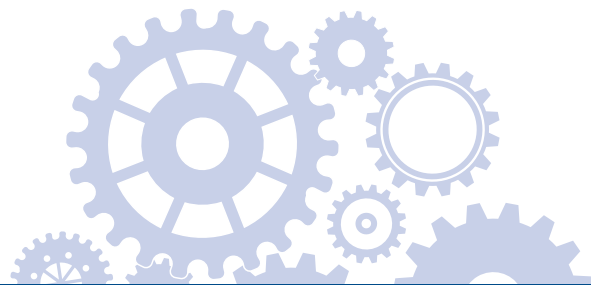
Kompetente IP-Dienstleistungen bieten darüber hinaus spezialisierte Patent- und Rechtsanwaltskanzleien, die Ihnen z. B. bei der Anmeldung von Patenten oder internationalen Marken sowie im Konfliktfall zur Seite stehen. Für die Recherche nutzen Sie das amtliche Register der Rechts- bzw. Patentanwaltskammer:



[https://bravsearch.bea-brak.de/bravsearch/index.brak?search-Form:txtSpecialization\\_label=Gewerblicher%20Rechtsschutz](https://bravsearch.bea-brak.de/bravsearch/index.brak?search-Form:txtSpecialization_label=Gewerblicher%20Rechtsschutz)



[www.patentanwalt.de/de/patentanwaltssuche.html](http://www.patentanwalt.de/de/patentanwaltssuche.html)



## WICHTIGE INSTITUTIONEN FÜR IHRE IP-ANMELDUNGEN

Ob Sie in Deutschland, Europa oder international agieren – je nachdem, für welche Regionen Sie Ihre Marken, Patente, Gebrauchsmuster oder Designs anmelden möchten, sind verschiedene Institutionen zuständig.

### Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

[www.dpma.de](http://www.dpma.de)



Jeder Staat hat in der Regel ein nationales Amt für geistiges Eigentum. In Deutschland ist das DPMA zuständig.

### Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

[www.euipo.europa.eu](http://www.euipo.europa.eu)



Innerhalb der EU ist das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum Ihre Anlaufstelle für EU-Marken und EU-Designschutzrechte.



### Europäisches Patentamt (EPA)

[www.epo.org](http://www.epo.org)

Das EPA ist zuständig für europäische Patente.

### Weltorganisation für geistiges Eigentum

[www.wipo.int](http://www.wipo.int)



Für Aktivitäten außerhalb der EU wenden Sie sich an die WIPO Weltorganisation für geistiges Eigentum.

## WISSENSWERT

### Wenn Mitarbeitende erfinden und wie Sie Schutzrechte durchsetzen

#### Wem gehört eine Erfindung?

Viele Erfindungen entstehen im Rahmen von Arbeitsverhältnissen. Wenn Sie beabsichtigen, eine technische Erfindung Ihres Teams zu schützen, gilt in Deutschland das Arbeitnehmererfindungsgesetz. Dieses Gesetz sorgt für einen Interessensausgleich zwischen Unternehmen und Angestellten. Es gewährleistet, dass Erfinderinnen und Erfinder angemessen vergütet werden, basierend auf den geltenden Richtlinien zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen.

#### Schutzrechte durchsetzen

Sie haben eine Abmahnung wegen Verletzung von Schutzrechten erhalten? Nehmen Sie Verwarnungen und gesetzte Fristen ernst. Grundsätzlich ist es in solchen Fällen ratsam, die Rechtslage und ein wirkungsvolles Vorgehen mit Hilfe eines Rechtsbeistands abzuklären. Gemeinsam können Sie die Rechtslage abklären und ein wirkungsvolles Vorgehen erarbeiten.

Sie sorgen sich, dass jemand eines Ihrer Schutzrechte verletzt? Es liegt in Ihrer Verantwortung, die eigenen Schutzrechte durchzusetzen. Haben Sie daher Ihre IP-Rechte und den Wettbewerb gut im Blick: Recherchieren Sie in Fachpublikationen und auf den Websites der Konkurrenz, seien Sie wachsam bei Neuvorstellungen auf Messen und überprüfen Sie die Neuansmeldungen in Schutzrechtsregistern. Wenn Sie entdecken, dass jemand eines Ihrer IP-Rechte verletzt, nutzen Sie anwaltliche Unterstützung, um Ihr Vorgehen zu planen.



[www.dpma.de/service/kmu/schutzrechte\\_durchsetzen/index.html](http://www.dpma.de/service/kmu/schutzrechte_durchsetzen/index.html)



## IPC INNOVATIONS- UND PATENT-CENTRUM

in der Handelskammer Hamburg  
Raum 47 im Erdgeschoss  
Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Webseite.

Individuelle Termine nach Vereinbarung  
Anfragen bitte an [ipc@hk24.de](mailto:ipc@hk24.de) oder 040 36138-376



[www.hk24.de/ipc](http://www.hk24.de/ipc)

---

### Herausgeber:

Handelskammer Hamburg | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg  
Telefon 040 36138-138 | Fax 040 36138-270 | [service@hk24.de](mailto:service@hk24.de) | [www.hk24.de](http://www.hk24.de)

### Redaktion:

Dr. Hanna Blaschke, Dr. Miriam Putz

### Grafiken Copyright:

Handelskammer Hamburg, Katharina Keienburg

März 2024